



LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Abfallwirtschaft
Sachbearbeitung: BL Elke Bossert
Fachdienstleitung: BL Elke Bossert

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

19.02.2024

öffentlich

Beratungsgegenstand:

BA: Beitritt zum Verein #wirfuerbio e.V.

Beschlussantrag:

Der Ausschuss stimmt dem Beitritt zum Verein #wirfuerbio e.V. zu.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Zum 1. Januar 2023 wurde im Alb-Donau-Kreis flächendeckend die Biotonne eingeführt. Zuvor gab es das Angebot der Biotonne nur in der Stadt Ehingen und den Gemeinden Griesingen und Illerkirchberg. Der Anschlussgrad an die Biotonne des Landkreises übertrifft die Erwartungen bei weitem. Die Biotonne wird von mehr als jedem zweiten Haushalt genutzt. Der Anschlussgrad liegt derzeit bei ca. 60 % statt wie geplant bei 30 %.

Besonders wichtig ist bei der getrennten Bioabfallerfassung die Sicherstellung eines geringen Fremdstoffanteils. Durch die Novelle der Bioabfallverordnung müssen künftig neue Grenz- und Kontrollwerte eingehalten werden. Der Kreistag hat dazu am 18. Dezember 2023 eine Änderung der Abfallwirtschaftssatzung beschlossen. Demnach sind seit 1. Januar 2024 neben herkömmlichen Plastiktüten auch sogenannte „biologisch abbaubare“ Bioplastiktüten von der Biotonne ausgeschlossen. Unter anderem zu diesem Thema ist eine gute Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit wichtig, um eine möglichst sortenreine Abfallsammlung sicherzustellen.

Hierauf hat sich der Verein #wirfuerbio e.V. spezialisiert. Den Mitgliedern stehen zahlreiche Informationsmaterialien und neue Strategien zur Vermeidung von Störstoffen in der Bioabfallerfassung zur Verfügung. Deutschlandweit sind mehr als 85 Abfallwirtschaftsbetriebe Mitglied im Verein, darunter bereits 10 Landkreise in Baden-Württemberg. Teilnehmende Mitglieder konnten mit der vereinseigenen Kampagne #wirfuerbio bereits die Störstoffquoten in der Biotonne senken.

Der Beitritt im Verein ermöglicht dem Abfallwirtschaftsbetrieb nicht nur den Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern im Hinblick auf Best-Practice-Lösungen, sondern auch die kostenfreie bzw. deutlich kostenreduzierte Nutzung des gesamten Kampagnenmaterials.

Weitere Informationen zur Kampagne sind auf der Webseite www.wirfuerbio.de oder in den sozialen Netzwerken unter #wirfuerbio zu finden.

Der Jahresbeitrag beläuft sich im ersten Jahr auf 6.500 €, ab dem zweiten Jahr auf 2.500 € netto jährlich. Hierfür stehen ausreichend Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs zur Verfügung.

Für den Beitritt zu Vereinen mit über 1.000 € Jahresbeitrag ist nach § 5 Abs. 4 Ziffer 12 der Hauptsatzung vom 16. Juli 2018 mit Änderungen sowie § 8 Abs. 1 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis der Ausschuss für Umwelt und Technik als Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb zuständig.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Vertagungsfähig: ja

Ulm, 1. Februar 2024

Anlage

keine